

## Elterncoaching-Gruppen in der Beratungsstelle Preungesheim



Wenn in Familien gehäuft Konflikte mit Kindern auftreten, fühlen sich die Eltern manchmal hilflos und ohnmächtig. Sie berichten uns: „Mein Kind hört nicht auf mich, es tut nicht, was ich sage. Es wird häufig wütend und aggressiv, wenn es nicht bekommt, was es will.“ Mit kleinen Kindern treten diese Konflikte typischerweise meist beim Anziehen, Essen, beim Waschen, Zähneputzen und vor allem beim Schlafengehen auf. Bei älteren Kindern erlebt man die Auseinandersetzungen häufig, wenn sie ihr Zimmer aufräumen sollen, die Hausaufgaben erledigen, den Fernseher oder Computer ausschalten sollen.

Das Elterncoaching unterstützt die Eltern dabei, das zu ändern. Die elterliche Präsenz und Erziehungskompetenz sollen gestärkt werden, der Handlungsspielraum der Eltern wird erweitert und der Erziehungsunsicherheit entgegen gewirkt. Dies gibt dem Kind Stabilität und innere Sicherheit und hilft dabei, wieder eine positive Beziehung zwischen Eltern und Kind zu entwickeln.

Wir führen in unserer Beratungsstelle seit mehr als 10 Jahren dieses Coaching mit Elterngruppen durch. Das Konzept wurde von Haim Omer, einem Psychologieprofessor aus Tel Aviv, entwickelt und hat auch unter dem Titel „Autorität durch Beziehung und elterliche Präsenz“ als Erziehungskonzept in Beratung und Coaching Einzug gefunden.

Der Begriff „Autorität“ wurde früher eher mit emotionaler Distanz und Macht in Verbindung gebracht, innerhalb des Coachingkonzepts bedeutet Autorität vielmehr liebevolle Nähe, wachsame Sorge, aber auch Selbstkontrolle der Eltern. Der Grundansatz ist, dass die Eltern die Verantwortung für die Situation in der Familie übernehmen und ihre Haltung verändern. Ziel der Arbeit ist es nicht, die Kinder zu verändern, sondern die Eltern verändern sich.

Während Haim Omers Konzept ursprünglich einmal aus der Arbeit mit gewalttätigen Jugendlichen entstanden ist, haben wir aus präventiven Aspekten ein Coachingangebot für Eltern von jüngeren Kindern entwickelt. So bieten wir einen Kurs für Eltern von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren sowie einen Kurs für Eltern von Grundschulkindern an.

Die Struktur unseres Coachings besteht aus einem Seminarblock von sechs aufeinanderfolgenden Abenden. Es gibt Kurzreferate zu den zentralen Begriffen des Coachings wie die elterliche Präsenz, zu Erziehungswerten, Gruppen- und Kleingruppenübungen, Rollenspiel, vor allem aber viel Austausch der Eltern untereinander.

Aus unseren Gruppen des Elterncoachings ist auf Wunsch der Absolventen eine offene Gruppe entstanden. Seit mehreren Jahren trifft sich diese Gruppe einmal vierteljährlich. Dort findet ein reger Austausch über die aktuelle Situation mit dem Kind, den Kindern statt, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen frischen das Erarbeitete auf und machen sich die eigene Haltung als präsenzte Mutter oder präsenzter Vater wieder bewusst.